

Was ist los in Hasseldieksdamm ? – Juni bis September 2009

ACHTUNG	Walking-Treff H'damm: sonntags: 9.00h, dienstags:18.00h und mittwochs: 10.00h – Treff: Kindergarten, Fragen? Gisela Höhne-Stenner, T. 52 00 03
ACHTUNG	Dienstags: 14.30 h, gemeinsamer flotter Spaziergang; Treffpunkt: Kindergarten/AWO-Servicehaus
jeden 1. Do. im Monat	15.00 h, Spaziergang mit Rollstuhlfahrern. Treffen: AWO-Servicehaus. Bei Fragen: Herr Jürgen Holz, Tel. 52 75 36
jeden 2. Do. im Monat	19.30 h, Ortsbeirat Schreventeich/Hasseldieksdamm; Themen/Orte bitte den KN entnehmen oder erfragen bei Eberhard Stein, Tel. 52 52 53
27.05.2009	20.00 h, Konzert des Oberstufenchores der Freien Waldorfschule und des Oberstufenchores des Gymnasiums Niebüll in der Michaeliskirche
Anfang Juni	Start eines neuen Entsäuerungskurses. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Inge Große-Hellweg, Tel. 52 15 03
Wechselnde Termine	jeweils 19.30h, Doppelkopf im AWO-Servicehaus, Info bei Gisela Höhne-Stenner, Tel. 52 00 03
08.06.2009	15.00 h, Heiteres Gedächtnistraining, AWO-Servicehaus, mit Herrn Richter, (Gäste sind willkommen)
08.06.2009	19.30 h, <u>2.Treffen des Runden Tisches 2009</u> im Gemeindezentrum der Erlöserkirche
18.06.2009	13.15 h, begleitete Busfahrt des AWO-Servicehauses nach Hohn
19.06.2009	15.00 bis 18.00 h, Projektpräsentation in der Gorch-Fock-Schule – als Abschluss der Projektwoche
10.07.2009	11.00 h, Abschlussgottesdienst der 4.Klassen der Gorch-Fock-Schule in der Erlöserkirche
10.07.2009	ab 15.00 h, Sommerfest im Evang. Kindergarten, Am Wohld 2
13.07.2009	15.00 h, Heiteres Gedächtnistraining, AWO-Servicehaus, mit Herrn Richter (Gäste sind willkommen).
16.07.2009	13.15 h, begleitete Busfahrt des AWO-Servicehauses nach Eutin
17.07.2009	10.30 h, die Vierklässler der Gorch-Fock-Schule verabschieden sich. In der Turnhalle der G-F-Schule
04.08.2009	13.30 h, 50+-Ausflug, Ziel noch unbekannt, bitte bei Frau Scheper (Tel. 521069) erfragen und anmelden bis 20.07.
10.08.2009	15.00 h, Heiteres Gedächtnistraining, AWO-Servicehaus, mit Herrn Richter (Gäste sind willkommen)
20.08.2009	13.15 h, Begleitete Busfahrt des AWO-Servicehauses nach Schillsdorf
06.09.2009	Terminankündigung: die Fahrradtour des Laufftreffs ist an diesem Sonntag geplant, Info bei Gisela Höhne-Stenner, T. 52 00 03
07.09.2009	19.30 h, <u>3.Treffen des Runden Tisches 2009</u> im Gemeindezentrum der Erlöserkirche

Termine/Beiträge für unser nächstes Blatt? Bitte an Frau Scheper, Tel. 52 10 69.

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Bordesholmer Sparkasse, BLZ: 210 512 75, Konto-Nummer: 113 012 331 (wichtig ist die Anmerkung: „Spende Runder Tisch“) oder direkt bei Frau Scheper.

Für den „Runden Tisch“
der Ausschuss für Organisation



Mitteilungen vom „Runden Tisch“ Nr. 34

2/2009

Der Platz am kleinen Einkaufszentrum im neuen Gewand



Haben sie es schon bemerkt, es hat sich was verändert am kleinen Einkaufszentrum:

Ja, so sieht er schon recht gut aus, der kleine Einkaufsplatz ohne Namen Ecke Russeer Weg und Hofholzallee. Nachdem vor geraumer Zeit privater Einsatz den ersten Schritt zur Verschönerung mit einer pflanzliche Ausschmückung erreicht hatte, hat nunmehr die Stadt Kiel –Grünflächenamt- überraschenderweise zugeschlagen und eine doch recht freizügige gute (Anfangs-?) Lösung zum gefälligeren Anblick ausgeführt. Kleine private Schritte bewegen manchmal größere in die richtige Richtung. Es ist noch kein Park aber eine Aufwertung wohl schon.

Wie finden sie es? Es gibt sicher noch mehr Verbesserungsmöglichkeiten. Wenn es ihnen Freude macht, denken sie doch mal darüber nach, was fällt ihnen ein, was noch möglich ist und kommen sie zum nächsten Treff vom Runden Tisch (8.6.09) und erzählen sie es den Interessierten. Vielleicht lässt sich ja noch das eine oder andere gemeinschaftlich umsetzen, durch Engagement der Hasseldieksdammer, der Geschäftsleute, oder auch abermals etwas von der Stadtverwaltung. Wie wäre es mit ? ? ?

Es grüßt Sie

Eberhard Stein

Einladung zum nächsten "Runden Tisch in Hasseldieksdamm"

Alle H'dammer sind wie immer herzlich eingeladen zum 1. „Runden Tisch“ in 2009:

Montag, 8. Juni 2009, um 19.30 Uhr
im **Gemeindesaal der Erlöserkirche**

Themen:

- 50+, Walkingtreff, Doppelkopfrunde etc.
- Stadtteiljubiläum 2010 – Vorstellung von Ideen und Initiativen
- Was gibt's Neues vom Kirchengelände?
- Verschönerung H'damms
- Was bewegt uns sonst in/für H'damm?

Initiativen des „Runden Tisches“ und Interessantes:



Museum in Kellinghusen

50+ - Ausflug – Fayencen-Museum in Kellinghusen

Am 4. Mai 2009 war es wieder soweit. Die Gruppe 50+ ging auf große Tour. Die Fahrt führte über die Autobahn bis Neumünster, Abfahrt. Dann weiter durch den Naturpark „Aukrug“ Richtung Süden. Eine sehr idyllische Landschaft; hügelig, viel Wald gepaart mit Wiesen und Äckern.

Unser Ziel war das Fayencen-Museum in Kellinghusen an der Stör. Was war in Kellinghusen näher, wenn man die Tongruben vor Ort hat, feine Tonwaren her-

zustellen. Wir konnten uns durch die fachkundige Führung, durch Bilder, Schautafeln und Schaustücke einen guten Eindruck über die gesamte Bandbreite der Herstellung vom schlichten Gebrauchsgegenstand bis zum edlen Schmuckstück verschaffen.



Traditionell ging's anschließend ans Torten-/Kuchenfassen.

Es war wieder eine runde Sache und etwas gelernt haben wir – glaube ich – alle. Danke Doris. [Jürgen Holz]



Nach der Führung im Museum wurde sich bei Kaffee und Kuchen ausgetauscht

„Flotte Spaziergänger“ und „Lokalitäten-Tester“

Am Anfang stand der Wunsch, in Gesellschaft spazieren zu gehen.

Dann wollten wir bei Kaffee und Kuchen anschließend noch Neuigkeiten austauschen und so waren wir am 19.11.2002 zum ersten Mal Gäste im AWO-Servicehaus, Am Wohld. Inzwischen ist diese Stätte an vielen Dienstag Nachmittagen unser 2. Zuhause geworden. Doch wir wollten alles, was Hasseldieksdamm an Einkuhrmöglichkeiten zu



bieten hat, kennen lernen. Dafür änderten wir sogar ab und zu unsere Laufzeiten.



Wir schwelgten à la carte bei „Fischers Fritz“ im Hotel Birke, schlemmerten hausgebackene Torten in der „Guten Quelle“ am Königsförder Weg, genossen Spargel und Schinken in der „Reiterklause“ im Rossgarten und waren sofort nach der Eröffnung Gäste bei leckeren Kuchen und



Snacks im „Lille Café“ der Waldorfschule. In diesem Jahr im April waren wir richtig im Stress, weil gleich zwei Restaurants unter neuer Leitung wieder eröffneten. Aus „1001 Nacht“ wurde „Taverna Alessandro“, wo uns griechische Spezialitäten



mundeten, und das „Forsthaus Wittland“ ist wieder ein schönes Lokal mit Garten (mit Sandkiste für Kinder) geworden. Dort probierten wir leckere Himbeertorte u.a. Wir fanden alle Gaststätten und Cafés gut – jedes auf seine Art – und können nur empfehlen, sich selbst ein Urteil zu bilden.



Übrigens: kennen Sie das „Café Wölkchen“ im Wisentgehege? Können Sie nicht, denn es hat nur zwei Stunden im Sommer geöffnet. Dann deckt ein Heinzelmann oben am Wald zwei Tische mit Tischdecken, Kerzen, Blumen, Kaffee, Kuchen und einer Flasche Bier und wir kommen „zufällig“ dort vorbei und freuen uns. Das Bier ist für unsere Helga (84), die noch sehr schnell zu Fuß ist.

Wenn wir auch keine Sparkasse und keinen Supermarkt ben, fühlen wir uns doch wohl in unserem Hasseldieksdamm. [Inge Große-Hellweg]



Ein Frühlingsspaziergang



Der erste Donnerstag im April war ein wunderschöner Frühlingstag. Wir trafen uns im AWO-Servicehaus, begrüßten unsere Schützlinge im Rollstuhl und zogen gutgelaunt los. Über den Heitholmer Weg ging es in das Russeer Gehege, wo die ersten Buschwindröschen und das Scharbockskraut ausgiebig bewundert wurden, genauso wie die vielen Frühlingsblumen in den gepflegten Vorgärten im Königsförder- und

Mettenhofer Weg.

Im Oberdorf war es etwas windig und wir hatten Kaffeedurst. Schnell noch unsere Narzissenwiese am Bolzplatz bewundert und dann zurück ins Servicehaus, wo der leckere Pflaumenkuchen von unserer Jutta auf uns wartete.

Herr Richter hatte – wie üblich – eine Abkürzung genommen und alles bereit gestellt. Nach einer fröhlichen Kaffeestunde gingen wir mit dem Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, wieder heim.

[Inge Große-Hellweg]



Diese 5 Ziersträucher spendete der Runde Tisch

Vielen Dank....

...sagen die Mieter und Mieterinnen des AWO-Servicehauses Am Wohld für das schöne Geschenk, dass uns im Rahmen unserer 20-Jahr-Feier übergeben wurde.

Nun ist es schon wieder ein halbes Jahr her, aber erst jetzt entfalten die Büsche ihre ganze Schönheit. Jedes Mal, wenn ein Mieter „eine Runde dreht“, ist die Freude groß. [Uwe Schneider]